

Checkliste Mehrwegsystem

Vor dem Event

1. Mehrwegsystem wählen

- Besteht eine Vorgabe des Kantons oder der Stadt?
- Besteht ein Pfandsystem?
- Brauchen Sie Mehrwegbecher und Mehrweggeschirr?

2. Kommunikation

- Sind die Eventmitarbeiter informiert und geschult?
- Sind die Stände informiert und geschult?
- Haben Sie einen Waste Guide oder andere Informationsmaterialien für die Besucher erstellt?

3. Logistik

- Verfügen Sie über 1m³ Stauraum pro 3500 Becher?
- Haben die Stände genug Münz für die Pfandbeträge?

Während des Events

4. Monitoring

- Besteht ein Sammelsystem, damit der Anbieter die Ware effizient abholen kann?
- Mehrwegkonzept kontinuierlich beobachten und Lagebeurteilung durchführen
- Rechtzeitig vor dem Ausgehen der Becher neue bestellen
- Evtl. Befragung der Besucher durchführen

Nach dem Event

5. Mehrweggeschirr-Rückgabe

- Inventar Pfand und Geschirr
- Der Anbieter holt alles Geschirr ab

6. Evaluation und Reporting

- Auswertung: was ist gut verlaufen, wo gibt es Verbesserungspotenziale?
- Empfehlungen für die nächste Durchführung
- Reporting & Kommunikation

Allgemeine Infos

Was sind Vorteile von Mehrweg?

- Ökologie: Wissenschaftliche Studien bekräftigen, dass Mehrweggeschirr bei Events ökologisch deutlich sinnvoller ist als Einweggeschirr
- Finanziell: Mehrwegbecher senken das Abfallvolumen um bis zu 70% und somit auch die Kosten
- Konsum: Mehrwegbecher animieren Kunden beim Zurückbringen der Becher zum Weiterkonsumieren
- Imagepflege: Laut einer Studie ist der Einsatz von Mehrweggebinde der meistgenannte Grund, ob ein Event als ökologisch angesehen wird
- Marketing: Bedruckte Becher werden häufiger angeschaut als z.B. Flyer. Zum Teil werden sie auch nach Hause genommen und bleiben dort sichtbar

Hilfreiche Links:

- Studie Ökobilanz Mehrwegbecher: www.lorangerie.ch/wp-content/uploads/2012/03/oekobilanz_bechersysteme.pdf
- Handbuch nachhaltige Events: www.fddm.ch/de/page/veranstaltungen-544
- Verschiedene Broschüren von Städten und Kantonen: www.saubere-veranstaltung.ch/getraenke.html
- Leitfaden nachhaltige Eventgestaltung: http://www.amu.at/wp-content/uploads/Allgemeiner-LF_fertig.pdf

Der Weg zum Mehrweg

Die Getränke verursachen 70% des Abfalls. Becher sind darum der beste Einstieg ins Mehrwegsystem.



Einweg ist kein Weg

Bei Events ab 500 Besuchern ist Mehrweg ökologisch am sinnvollsten, sofern die Becher **mindestens 8x benutzt** werden. Viele Kantone verpflichten Events deshalb, Mehrweg zu benutzen.

Und Karton?

Sollte Mehrweg aber keine Option sein, ist Recyclingkarton die ökologisch sinnvollste Einweglösung. Bei Kartonbechern ist allerdings zu beachten, dass diese nicht für alkoholische Getränke geeignet sind.

Transportdistanzen

Um ökologisch sinnvoll zu sein, dürfen Becher nicht zu weit transportiert werden. Befindet sich der Bechertlieferant näher als:

- 15-50km bei 1000 Bechern?
- 70-200 km bei 5000 Bechern?
- 150-400 bei 10'000 Bechern?

Transportdistanzen verkleinern

- Suchen Sie sich einen näher gelegenen Anbieter!
- Kompensieren Sie die Transporte anderweitig!

Bruchrisiko

Ist das Bruchrisiko bei 3% oder geringer? Sonst ist ein Mehrwegsystem ökologisch nicht sinnvoll.

Materialwahl

Bei der Materialwahl sind verschiedene Aspekte wie die Verfügbarkeit, der Preis, die Sicherheit, die Hitzebeständigkeit und der Geschmack zu berücksichtigen.

- Bei einer kleinen Bruchrate eignen sich am besten Keramik- und Glasbehälter. Das ist ökologisch sinnvoll und verleiht ihrem Fest Eleganz.
- Bei vielen Events ist Glas aus Sicherheitsgründen verboten oder nur in bestimmten Zonen erlaubt.

Als Mehrwegbecher werden von den Anbietern normalerweise PP(Polypropylen)-Becher geliefert.

Als Mehrwegteller eignen sich Melamin oder PP Teller. Da Melamin allerdings v.a. in Deutschland sehr umstritten ist, stellen Schweizer Anbieter momentan auf PP Teller um.

Bedrucken

Wollen Sie Ihre Becher bedrucken?

Bruchrisiko verringern

Verringern Sie das Bruchrisiko:

- Pfandsystemen
- Sitzgelegenheiten
- Klare Esszonen, die von der bewegenden Menge abgeschirmt sind



Bedruckte vs. unbedruckte Becher

- Unbedruckte Becher können Sie ab ungefähr 15 Rappen mieten, inkl. An- und Abtransport, Wäsche und stundenweiser Ersatz.
- Sie brauchen keinen Stauraum zwischen den Events und tragen dazu bei, dass die Becher die höchstmögliche Umlaufzahl erreichen.
- Bedruckte Becher sind eine gute Marketingoption. Im Gegenteil zu Flyern, sind sie ökologischer, langanhaltender und bringen einen Sammeleffekt mit sich. Allerdings verringert sich die Umlaufzahl von Bechern dabei.

Umlaufzahlen von bedruckten Bechern erhöhen

- Führen Sie ein Pfandsystem ein. Das motiviert die Besucher ihre Becher zurückzubringen.
- Bedrucken Sie Ihre Becher so, dass Sie sie auch beim nächsten Event benutzen können.
- Drucken Sie nur eine begrenzte Anzahl Becher. Dies erhöht die Umlaufzahl und macht bedruckte Becher begehrenswerter.



Und nun sind Sie dran!

Bringen Sie Ihr Geschirr- und Bechersystem in Schwung und optimieren Sie Ihr Event ökologisch!